

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 15.03.2018
Dezernat VI	Amt Amt 66	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0085/18

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister Stadtrat	27.03.2018 05.04.2018	nicht öffentlich öffentlich

Thema: Bericht über den Stand der Bauarbeiten EÜ ERA

In seiner Sitzung am 07.12.2017 hat der Stadtrat im Zusammenhang mit der DS0453/17/1 die Verwaltung beauftragt, in der ersten Stadtratssitzung eines jeden Quartals dem Stadtrat über den Stand der Bauarbeiten an der Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee zu berichten. Neben der Darstellung der finanziellen Situation sind der Fortgang der Baumaßnahmen, möglicherweise bestehende technische Probleme bei der Baudurchführung und der zeitliche Ablauf darzustellen.

Planungsmangel (Entwurfsplanung)

Die Versicherung befindet sich momentan in Prüfung der durch die Landeshauptstadt Magdeburg (LH MD) bzw. die DB Netz AG (DB AG) angemeldeten Mängel und entsprechender Schadensersatzansprüche. Ein Prüfergebnis liegt noch nicht vor. Eine Verjährung der sich aus den angemeldeten Mängeln ergebenden Schadensersatzansprüche der LH MD droht nicht, da eine entsprechende Verjährungseinredeverzichtserklärung durch den Entwurfsplaner abgegeben wurde. Die Bezifferung einer potentiellen Schadenshöhe ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht möglich, da sich einzelne Schadensbestandteile, z.B. in Form von ggf. noch zu erwartenden „Bauzeitennachträgen“, möglicherweise erst in der Zukunft einstellen werden.

Projektleitung LH MD

Nach einem Ersatz für einen Projektleiter wird gesucht. Es läuft zur Zeit ein Stellenausschreibungsverfahren. Aufgrund der Kündigung des Projektleiters ergeben sich weiterhin für die übrigen Projektmitarbeiter Kapazitätsprobleme bei der termin- und qualitätsgerechten Projektumsetzung.

Um dem entgegen zu wirken, werden zur Unterstützung der städtischen Projektgruppe externe Fachleute gebunden.

Bauablauf

Der zeitliche Bauablauf wird seitens der Verwaltung wie folgt angestrebt:

Im Dezember 2017 wurde zwischen den Kreuzungspartnern DB AG und LH MD und dem Bauauftragnehmer Porr GmbH zu einem Teilterminplan (intern als VT 8.1.bezeichnet) ein Einvernehmen zur Umstellung von Bauabläufen erzielt. Die Kreuzungspartner haben diesen Teilterminplan VT 8.1 gegenüber der Porr GmbH zur Ausführung angeordnet.

Dieser Terminplan verfolgt das Ziel, die letzte projektbezogene Sperrpause der DB Netz AG (3. Sperrpause), die die Gleise 4 und 5 auf dem Eisenbahnüberbauwerk 3, die Gleise 2 und 3 auf dem Eisenbahnüberbauwerk 4 und das Gleis 1 auf dem Eisenbahnüberbauwerk 5 betreffen, zeitlich im Rahmen des bahntechnischen Baubetriebsmanagements aller Bauschwerpunkte auf dem Gesamtnetz der DB AG einzuhalten. Die Frist liegt zwischen dem 05.03.2018 und dem 03.08.2018. In dieser Sperrfrist sind alle mit dem Austausch der alten Eisenbahnüberführungen erforderlichen Leistungen vorzunehmen.

Der Rückbau der Brücken für die Gleise 1 bis 5 erfolgte vom 13.03.2018 bis zum 15.03.2018. Damit sind die Voraussetzungen geschaffen, in diesem Bereich die Bohrschablonen herzustellen und mit den Bohrpfahlarbeiten zu beginnen.

Die Brücken der Gleise 6 bis 13 wurden zwischenzeitlich für den Bahnverkehr freigegeben.

Gebäudesicherung ERA 38 bis 42

Die „Innere Gebäudesicherung“ des Gebäudes ERA 42 (Alte Feuerwache) ist seit Ende Januar 2018 abgeschlossen.

Im Einvernehmen mit dem beauftragten Unternehmen wurden Beschleunigungsmaßnahmen abgestimmt, so dass die Arbeiten für die Gebäude ERA 38 und 40 voraussichtlich bis Mitte April abgeschlossen werden können.

Für die Herstellung der Tunneldecke im Bereich der Gebäude ERA 38-42 sind ebenfalls noch zusätzliche Unterfangungsarbeiten erforderlich. Diese wurden durch die Landeshauptstadt kurzfristig an ein externes Fachunternehmen beauftragt. Der Baubeginn war am 19.03.2018.

Aktuelle Probleme

Bei der Medienverlegung auf der Ebene 0 treten Probleme auf. Hier sind aufgrund der begrenzten Überdeckung im Schnittstellenbereich sich kreuzender Medienleitungen statisch-konstruktive Anpassungen erforderlich. Entsprechende Lösungen werden momentan mit den beteiligten Planern erarbeitet.

Schnittstelle mit der 2. NS-Verbindung MVB

Aufgrund des aktuellen Planfeststellungsbeschlusses der MVB zur 2. NS-Verbindung ergeben sich im Bereich Damaschkeplatz eine Schnittstellen zum Bauvorhaben Ernst-Reuter-Allee. Hier ergeben sich sowohl technische als auch terminliche Abhängigkeiten. Hierzu gibt es derzeit Abstimmungen mit der MVB zu den Leistungsgrenzen, insbesondere zu technisch sinnvollen Schnittstellen für die Tiefbauleistungen. Ebenfalls muss das neue Gleisviereck der MVB in den Bauablauf der EÜ ERA eingepasst werden, um hier keine gegenseitigen Baubehinderungen zu erzeugen.

Dr. Scheidemann

Anlagen:

I0085/18 Anlage 1 Übersicht Baufortschritt Bohrpfähle

I0085/18 Anlage 2 Übersicht Baufortschritt Decken